

# Pressemitteilung

02.07.2019

## **IHP und Universität Zielona Góra eröffnen Joint Lab Gemeinsames Labor bündelt Kompetenzen für zukunftsorientierte Forschung und Lehre**

**Zielona Góra/Frankfurt (Oder).** Heute unterzeichneten der Wissenschaftlich-Technische Geschäftsführer des IHP – Leibniz-Institut für innovative Mikroelektronik Prof. Dr. Bernd Tillack und der Rektor der Universität Zielona Góra (UZG) Prof. Dr. Tadeusz Kuczyński den Vertrag zur Eröffnung eines gemeinsamen Labors. Das Joint Lab trägt den Titel *Distributed Measurement Systems and Wireless Sensor Networks*. Den Forschungsschwerpunkt bilden verteilte Messsysteme und drahtlose Sensornetzwerke, die ein Schlüsselement für die Lösung großer Herausforderungen unserer Zukunft sind. Beispiele dafür sind intelligente Versorgungsnetze für Gas und Elektrizität, Kommunikationsnetze, Messnetze und Multisensorsysteme im Verkehr sowie verteilte Messsysteme in der Sicherheitstechnik. Die Kooperation zwischen der UZG und dem IHP besteht seit mehreren Jahren und wurde im Februar 2016 vertraglich fixiert. Die Kooperation zeichnet sich durch gemeinsame Vortrags- und Lehraktivitäten sowie fachspezifische Projekte aus, nun wird es einen Ausbau der gemeinsamen Forschung geben.

Koordiniert wird das Joint Lab durch den IHP-Wissenschaftler Dr. Krzysztof Piotrowski, der am IHP in der Gruppe Sensornetzwerke und Middleware-Plattformen forscht. Auf Seite der UZG wird das Joint Lab durch Prof. Dr. Ryszard Rybski geleitet, er ist Direktor des Instituts für Metrologie, Elektronik und Informatik. „Das IHP arbeitet mit der Fakultät Informatik, Elektrotechnik und Automatisierung der UZG schon seit Jahren sehr erfolgreich in Projekten und bei der studentischen Ausbildung zusammen. Die vertragliche Form Joint Lab ermöglicht eine effektivere Nutzung der Ressourcen einer Universität und einer außeruniversitären Forschungseinrichtung. Dadurch werden schnelle, innovative Lösungen für aktuelle Problemstellungen der jeweiligen Forschungsgebiete ermöglicht“, sagt Dr. Piotrowski. Aktuell arbeiten die beiden Forschungseinrichtungen bei zwei Projekten zusammen: SmartGrid Plattform, ein innovatives Servicekonzept, das sichere und auf die Zukunft ausgerichtete Energiemanagementsysteme implementiert. Außerdem startete vor kurzem das Projekt SmartRiver, in welchem eine sensorbasierte Plattform geschaffen wird, die in der Doppelstadt Frankfurt (Oder)/Slubice auf beiden Seiten der Oder Daten erhebt, um die Stadtinfrastruktur und die Komponenten dieser Infrastruktur interaktiv und effizient zu gestalten. „Die Gründung des Joint Labs ist der nächste Schritt unserer langjährigen Zusammenarbeit. Die Bündelung unseres Wissens und unserer Ressourcen schafft Mehrwerte wie die beiden laufenden Projekte zeigen“, freut sich Prof. Dr. Rybski.



innovations  
for high  
performance  

---

microelectronics



# Pressemitteilung

---



innovations  
for high  
performance  

---

microelectronics



Joint Labs schaffen eine Brücke zwischen der Forschung am IHP und der Ausbildung und Forschung an Universitäten und Hochschulen. „So werden Potentiale durch die enge Zusammenarbeit mit regionalen Hochschuleinrichtungen und ausgewählten internationalen Partnern gebündelt. Jedes Joint Lab arbeitet an spezifischen, zukunftsweisenden Forschungsthemen.“, betont Prof. Dr. Tillack. Das erfolgreiche Konzept wird seit dem Jahr 2000 ständig weiterentwickelt. Derzeit gibt es sechs regionale Kooperationen mit der BTU Cottbus-Senftenberg, der TH Wildau, der TU Berlin, der HU Berlin und der Universität Potsdam. Im Jahr 2014 wurden die internationalen Joint Labs mit der TU Poznań und der Sabancı Universität in Istanbul gestartet.

## **Fakten zum Joint Lab Universität Zielona Góra/IHP:**

Das Joint Lab ist eine gemeinsame Einrichtung der Universität Zielona Góra und des IHP in Frankfurt (Oder). Hier werden Wissenschaftler/innen mit Studierenden gemeinsam forschen sowie die Betreuung von Studierenden und Doktoranden übernehmen.

### Pro Semester wird i.d.R. eine gemeinsame Lehrveranstaltung durchgeführt

- mit Studenten der Fakultät Informatik, Elektrotechnik und Automatik (pol. WIEA)
- im Rahmen der Vorlesung/Übung zu Sensornetzwerken übernimmt das IHP i.d.R. vier Termine

### Gemeinsame Betreuung von Ingenieur- und Masterarbeiten

- 2018-2019: 10 Ingenieurarbeiten+ 3 Masterarbeiten (5 weitere für 2020 in Planung)

### Gemeinsame Forschungsprojekte

- SmartGrid Plattform Projekt (INTERREG), Laufzeit: 06.2018 – 05.2019, Förderung: 135.139 €
- SmartRiver Projekt (INTERREG), Laufzeit: 07.2019 – 06.2022, Förderung: 1.146.000 €



# Pressemitteilung



innovations  
for high  
performance  
microelectronics



Prof. Dr. Wojciech Strzyżewski und Prof Dr. Tillack (Mitte v.l.n.r.) beglückwünschen sich zur Eröffnung des Joint Labs im Senatssaal der Universität Zielona Góra. © IHP 2019

## **Ansprechpartner:**

Dr. Krzysztof Piotrowski  
Leiter Joint Lab IHP/UZG  
Fon: +49 (0) 335 5625 756  
E-Mail: [piotrowski@ihp-microelectronics.com](mailto:piotrowski@ihp-microelectronics.com)

Anne-Kristin Jentsch  
Public Relations  
Fon: +49 (0) 335 5625 207  
E-Mail: [jentsch@ihp-microelectronics.com](mailto:jentsch@ihp-microelectronics.com)

IHP GmbH – Innovations for High Performance Microelectronics/  
Leibniz-Institut für innovative Mikroelektronik  
Im Technologiepark 25  
15236 Frankfurt (Oder)  
Website: [www.ihp-microelectronics.com](http://www.ihp-microelectronics.com)

## **Über das IHP:**

Das IHP ist ein Institut der Leibniz-Gemeinschaft und betreibt Forschung und Entwicklung zu siliziumbasierten Systemen, Höchstfrequenz-Schaltungen und -Technologien einschließlich neuer Materialien. Es erarbeitet innovative Lösungen für Anwendungsbereiche wie die drahtlose und Breitbandkommunikation, Sicherheit, Medizintechnik, Industrie 4.0, Mobilität und Raumfahrt. Das IHP



# Pressemitteilung

beschäftigt ca. 300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Es verfügt über eine Pilotlinie für technologische Entwicklungen und die Präparation von Hochgeschwindigkeits-Schaltkreisen mit 0,13/0,25 µm-BiCMOS-Technologien, die sich in einem 1000 m<sup>2</sup> großen Reinraum der Klasse 1 befindetet.

[www.ihp-microelectronics.com](http://www.ihp-microelectronics.com)

## Über die Universität Zielona Góra:

Die Universität von Zielona Góra wurde auf der Grundlage des parlamentarischen Gesetzes vom 7. Juni 2001 durch die Fusion des Politechnikums Zielona Góra und der Pädagogischen Hochschule gegründet. Die akademische Tradition der Stadt geht hingegen zurück bis ins Jahr 1965. Die Universität Zielona Góra ist die größte staatliche Einrichtung im Hochschulbereich in der Wojewodschaft Lubuskie. Im Studienjahr 2018/2019 sind 18.000 Studierende, Doktoranden und Promovierende immatrikuliert. Die Universität von Zielona Góra gehört zur Elite der polnischen Hochschul-landschaft.

[www.uz.zgora.pl](http://www.uz.zgora.pl)



innovations  
for high  
performance  

---

microelectronics

